

Anlegen wie der Hl. Franziskus: terrAssisi-Fonds tragen zu einer besseren Welt bei

Interview. Eine wertorientierte Geldanlage verbessert nachhaltig den LEBENSWERT aller Menschen: David Krahenfeld, Leiter Vertrieb bei Ampega Investment im Gespräch mit Michael Miskarik, Niederlassungsleiter HDI LEBEN Österreich

Nachhaltigkeit ist das Thema unserer Zeit. Aber so wirklich neu sind die wertebasierten Ansätze gar nicht. Vieles davon erinnert an christliche Glaubenssätze. Wo haben diese Ideen ihre Wurzeln?

David Krahenfeld: Aus historischen Überlieferungen wissen wir, dass sich bereits der Heilige Antonius von Padua, ein Zeitgenosse des Heiligen Franziskus, mit dem Thema der sozialen Nachhaltigkeit im Zusammenhang mit Geld beschäftigt hat. Als Prediger sind ihm die grausamen Folgen der Verschuldung der einfachen Bürger:innen ins Auge gefallen. Dazu muss man wissen, dass es in der Mitte des 15. Jahrhunderts in Norditalien nur wenige Geldverleiher gab. Aufgrund des knappen Angebots wurden diese Kredite zu Wucherzinsen vergeben. Dies brachte Armut und Not über viele Familien und Städte. Die Franziskaner waren die ersten, die konkrete Gegenmaßnahmen einleiteten. Bereits im Jahr 1462 wurde auf ihre Anregung hin der erste „Monspietas“ – Berg der Barmherzigkeit – gegründet. Dabei handelte es sich um ein öffentliches Pfandleihhaus, das lediglich einen kostendeckenden Zins verlangte und den Menschen den für sie lebensnotwendigen Zugang zu Geld ermöglichte. Nach dem Vorbild der „Monspietatis“ entwickelten sich in Deutschland im 18. und 19. Jahrhundert die in kommunaler Selbstverwaltung geführten Gemeindeparkassen.

Soziale Gerechtigkeit, Toleranz und Bewahrung der Schöpfung – wenn diese Werte im Mittelpunkt des Franziskanerordens stehen: Wie würde der heilige Franziskus heute investieren?



Nachhaltig investieren: Die Einhaltung von ESG-Kriterien bekommt immer mehr Gewicht

Betrachtet man die Geschichte des Franziskanerordens, stellt man rasch fest, dass sich die Brüder von Beginn an für einen verantwortungsvollen Umgang mit Geld eingesetzt haben. Auf Basis dieser wertebasierten Grundhaltung haben die Franziskaner die „Bank für Orden und Mission“ gegründet. Auch bei Ampega ist uns das Thema der ethisch nachhaltigen Geldanlage ein großes Anliegen. Daher haben wir im Jahr 2009 gemeinsam mit dem Fondsiniciator Franziskaner Helfen die Fonds-Familie terrAssisi ins Leben gerufen, die zur Förderung einer nachhaltigen und gerechten Marktwirtschaft beitragen will. In den



Michael Miskarik von HDI LEBEN Österreich

terrAssisi Aktienfonds kann man heute auch im Rahmen einer fondsgebundenen Lebensversicherung von HDI LEBEN investieren.

Kann man mit einem Bettelorden an der Börse auch langfristig Geld verdienen?



David Krahenfeld von Ampega Investment

Der terrAssisi Aktienfonds (ISIN: DE0009847343) hat seit seiner Auflage am 01. Mai 2009 stets eine deutliche Outperformance im Vergleich zur Benchmark erwirtschaftet.

Wer entscheidet bei diesem

Fonds, in welche Projekte investiert wird und wie sieht der Investmentprozess aus?

Der terrAssisi Aktienfonds investiert weltweit in Aktien von Unternehmen, die neben ökonomischen auch Umwelt- und Sozialkriterien in ihre Firmenstrategie einbeziehen. Grundlage der Auswahl ist das Nachhaltigkeitsresearch des unabhängigen Analysehauses ISS-ESG. Einen zusätzlichen ethischen Filter stellen die Grundsätze des Franziskanerordens dar. Spezifische Anlage- und Ausschlusskriterien überprüfen den sozialen und kulturellen Aspekt der Investments. Im letzten Filterprozess nimmt Ampega Investment eine fundamentale Analyse nach Dividenden- und Wachstumskriterien vor.

Welche Rating-Kriterien spielen dabei eine Rolle?

Der terrAssisi Aktienfonds legt sein Geld nach strengen Nachhaltigkeitsgrundsätzen an. Die Auswahl orientiert sich an ethischen Leitlinien, die vom Geist des Hl. Franziskus inspiriert sind. Der Fonds fördert die Entwicklung einer zukunftsfähigen und nachhaltigen Marktwirtschaft und leistet damit einen Beitrag für mehr Achtung der Umwelt, mehr soziale Gerechtigkeit und mehr Generationengerechtigkeit gegenüber Menschen und Kulturen.

Gibt es auch Ausschlusskriterien?

Die Bewertung potenzieller Anlagetitel wird nach ökologischen, sozialen und kulturellen Gesichtspunkten vorgenommen. In einem ersten Schritt werden die Unternehmen und Länder nach ihren Leistungen in diesen

Bereichen bewertet. In einem zweiten Schritt jene Titel ausgeschlossen, die kontroverse Geschäftspraktiken anwenden oder in kontroversen Geschäftsfeldern tätig sind. Auch im Bereich der Länder sind klare Ausschlusskriterien definiert. So schließen wir beispielsweise Atomenergie komplett aus.

Welche Chancen bzw. Risiken sehen Sie aktuell am Kapitalmarkt?

Wachstum, Inflation, Geldpolitik, die geopolitische Lage – das sind die zentralen Schlüsselfaktoren, die das Kapitalmarktjahr 2024 prägen. Die geopolitischen Risiken gehören aktuell zu den größten Unsicherheiten. Bei Inflation und Konjunktur sehen wir hingegen bereits deutliche Entspannungssignale, die sich positiv auf die Märkte auswirken. Insgesamt bessert sich die Lage also langsam und stetig. Mit einer weiter rückläufigen Inflation und einer sich im Jahresverlauf verbessernden Konjunkturdynamik, bin ich optimistisch, dass wir auch 2024, trotz aller Herausforderungen, ein chancenreiches Jahr am Kapitalmarkt haben werden.

Tipp: Mit einer wertorientierten Geldanlage können wir einen Beitrag zu einer LEBENSWERTEN Zukunft für alle Menschen leisten. Mehr dazu finden Sie unter www.terrAssisi.de

Im nächsten KURIER-Schwerpunktthema am 23. März beschäftigen wir uns mit dem Thema Finanzbildung für Kinder und Jugendliche.

1 Ernte LEBENSWERT

HDI LEBEN
macht das Leben lebenswert

Versichern Sie, was sich im Leben lohnt.

www.hdi-leben.at | www.lebenswert.at | facebook.com/HDI.Lebenswert | linkedin.com/company/hdileben | instagram.com/hdi_leben